



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 437/04
31. August 2004

PRESSEMITTEILUNG

PRESSESPRECHER
Torsten Haase

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Arbeitsmarktpolitik

Martin Kayenburg und Torsten Geerds: Ankündigungspolitik wie immer!

Mit sehr großer Skepsis haben der CDU-Fraktionsvorsitzende und Oppositionsführer im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Martin Kayenburg, MdL, und der arbeitsmarktpolitische Sprecher der Fraktion, Torsten Geerds, MdL, das heutige Versprechen von Frau Simonis zur Arbeitsmarktförderung bewertet.

„Es sind noch sehr viele Fragen offen. Vor allem lässt die Regierungschefin die Öffentlichkeit im Unklaren, woher die Millionenbeträge für das ASH 2000-Programm stammen sollen. Das Zusammenlegen von Arbeitslosen- und Sozialhilfe ist richtig. Die Landesregierung muss jetzt alles für die Umsetzung von HARTZ IV tun“, so Kayenburg und Geerds.

Komisch sei es aber schon, dass erst jetzt eine Regierungspressekonferenz zu diesem Thema angesetzt worden sei. Die Landesregierung hätte doch in der vergangenen Woche im Landtag die Millionenförderung zum Arbeitslosengeld II ansprechen können. Offensichtlich wollte man so ein kritisches Hinterfragen der Opposition vermeiden. Denn die CDU habe bisher sehr oft berechtigte Kritik an zahlreichen ASH-Programmen geübt, so die beiden CDU-Politiker.

„ASH war bisher nur mäßig erfolgreich. Auch die Behauptung von Frau Simonis, dass die Wirtschaft seit 1998 durch zahlreiche Reformen unter anderen bei den Lohnnebenkosten massiv entlastet worden ist, ist ja wohl ein Witz. Davon kann ja nun wirklich nicht die Rede sein. Gerade der Mittelstand in Schleswig-Holstein hat von einer Entlastung nichts gemerkt. Im Gegenteil Frau Simonis !“, so Kayenburg.